AHRENSBURG SPD

Freie Demokraten
Fraktion Ahrensburg FDP

AN/056/2026
Eingang 22.11.2026

Umsetzung angelehnt an der Variante 4 – Abschnittsweise baumschonende Hybridlösung bei der Grundinstandsetzung des Waldemar Bonsels Wegs

Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundinstandsetzung des Waldemar-Bonsels-Wegs angelehnt an die durch die Initiative Zukunft Waldemar-Bonsels-Weg vorgelegte Variante 4 („Baukastensystem“) umzusetzen.

Wesentlichen Elemente dieser Variante sind dabei soweit möglich zu berücksichtigen:

1. Erhalt der Lindenallee als prägender Teil des Natur- und Stadtbilds
2. Herstellung eines Gehwegs mindestens auf einer Straßenseite, mit abschnittsweisen Begegnungsbereichen
3. Einsatz wurzelschonender Sonderbauweisen (z. B. Wurzelbrücken, TTE-Systeme)
4. Wenn nötig, Erwerb von Grundstücksflächen, um Mindestbreiten im Bereich der Bäume zu ermöglichen. Notfalls sind abschnittsweise angepasste Fahrbahnbreiten zwischen 4,50 m und 6,00 m unter Berücksichtigung der Sicherstellung des Verkehrsflusses zu prüfen.
5. kontrollierte Parkmöglichkeiten zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
6. Querungsstelle(n) an einer oder mehreren Punkten des Straßenverlaufs.
7. Einbeziehung des parallel verlaufenden „Katzenbuckels“ in die Planung der Fuß- und Radverkehre.

   Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung unmittelbar zu beginnen und die Umsetzung in Anlehnung dieser Variante sicherzustellen.

   Begründung

   Die Variante 4 stellt eine fachlich, rechtlich und ökologisch ausgewogene Lösung dar, die den besonderen räumlichen Bedingungen des Waldemar-Bonsels-Wegs gerecht wird. Sie verbindet den Erhalt des Alleencharakters der Straße, Barrierefreiheit, Verkehrssicherheit, Klimaanpassung und Verkehrsfluss in einem flexiblen, abschnittsweisen Baukastensystem.

   Drei unabhängige Fachgutachten von Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gerlach, Dipl.-Ing. (FH) Arne Rohkohl und Dipl.-Ing. (FH) Peter Struben / Fachverband Fußverkehr bestätigen übereinstimmend:

- dass es sich um einen typischen Abwägungsfall handelt

AHRENSBURG SPD

Freie Demokraten
Fraktion Ahrensburg FDP

- die Regelwerke Spielräume für angepasste Lösungen eröffnen
- dass abschnittsweise Abweichungen von Regelbreiten zulässig sind und
- dass der Alleenerhalt und Barrierefreiheit gemeinsam erreichbar sind

Herr Rohkohl hat auf explizite Nachfrage hin ausdrücklich und unmissverständlich bestätigt, dass die Variante 4 technisch machbar und rechtlich wasserdicht ist. Die Ausführungen der drei genannten Fachexperten sind für die Antragsteller überzeugend und es besteht kein begründeter Anlass zum Zweifel.

Ziel muss somit eine gesellschaftlich akzeptable Lösung sein die:

- den Erhalt der 89 Winterlinden als vorrangiges Ziel definiert
- mindestens einen Gehweg ermöglicht
- wurzelschonende Bauweisen an Engstellen nutzt
- und damit sowohl Klimaschutz als auch Verkehrssicherheit stärkt

Diese Variante erfüllt diese Anforderungen.

Die Variante 4 ist fachlich fundiert, rechtlich abgesichert, ökologisch verantwortungsvoll, verkehrlich tragfähig und politisch sowie gesellschaftlich vermittelbar. Sie stellt die beste Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsfähige Grundinstandsetzung des Waldemar-Bonsels-Wegs dar und erfüllt zudem eine Vorbildfunktion für zukünftige Maßnahmen.

Für die Fraktionen

Danny Liew

Béla Randschau